

Ortsblatt-Leipzig

Februar
Ausg. 01/2025



erapress-medien-agentur

Connewitz • Südvorstadt

Aufruf an alle, die Musik machen

Bewerbung für die „Fête de la musique“ bis zum 21. März



Werben für die „Fête de la musique“: Marie-Pierre Liebenberg, Clara Marie Thöne, Violaine Varin (v. l.) im französischen Institut mit Plakaten der Vorjahre.

Die „Fête de la musique“ am 21. Juni ist ein weltweit bekanntes Musikevent. Jedes Jahr treffen sich auf allen Kontinenten Musikliebhaber, Profis und Amateure mit ihrem Publikum auf Straßen und Plätzen, in Höfen und Parks, Kunsträumen und Cafés, um gemeinsam zu musizieren und gemeinsam Musik zu erleben. Im Mittelpunkt stehen Vielfalt und Spontaneität. Der Eintritt ist frei.

Alle, die Musik machen, professionell oder nebenbei, sind erneut aufgerufen, sich für die Teilnahme an der Fête de la musique zu bewerben, am besten gleich mit Veranstaltungsort

– siehe Kasten. „Lasst uns gemeinsam Straßen und Lieblingsorte mit Klängen füllen und die Menschen zum Tanzen bringen“, heißt es auf der Website, und weiter: „Die ‚Fête de la Musique‘ ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Talente zu entdecken, bestehende Freundschaften zu feiern und die Liebe zur Musik zu teilen.“

Organisiert wird das Musikevent von der hiesigen Deutsch-Französischen Gesellschaft, dem Institut français Leipzig und der Kulturfabrik Werk 2 in Connewitz.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

i Anmeldung „Fête de la musique“ Leipzig 2025 – website: www.fetedelamusique-leipzig.de
Fragen beantwortet das Team „Fête de la musique“ Leipzig per E-Mail: fetedelamusique.leipzig@gmail.com

Anzeigen

Uhren  Schmuck *Kirschmann*

*Das feine Geschenk
Wir beraten Sie gern.*

**Mo., Mi., Do. 10–18 Uhr,
Di. Werkstatttag, Fr. 9–16 Uhr**
Karl-Liebnecht-Str. 135
Telefon 3 01 55 00



PHYSIOTHERAPIE
Tina Dorn

am Connewitzer Kreuz
Karl-Liebnecht-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 32 332
Fax: 0341 / 30 32 333
www.physiotherapiedorn.de
Öffnungszeiten
Mo - Do 8 - 19 Uhr · Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

**AUTOHAUS
MÜHL**

Autohaus Mühl GmbH
Wolfgang-Heinze-Straße 52 · 04277 Leipzig
☎ 0341 3013006
www.autohausmuehl.de · info@autohausmuehl.de

*Ihr kompetenter Partner
im Leipziger Süden
seit 1963!*



**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Auf dem Waldspielplatz Teichstraße wird wieder gespielt



Hier klopft der Specht – Waldspielplatz Teichstraße lädt wieder zum Spielen ein.



Fotos: Gerhard Trilse

Der Waldspielplatz Teichstraße im Connewitzer Holz wurde Ende Januar vom Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal zum Spielen freigegeben.

Bereits Ende vergangenen Jahres waren die Arbeiten abgeschlossen worden. Heiko Rosenthal: „Während der rund sechswöchigen Bauzeit entstand eine neue vielfältige Spiellandschaft. Dazu gehören unter anderem eine große Kletteranlage mit Rutsche, eine Viersitzzippe sowie eine Doppelschaukel, auf der ein Erwachsener mit einem Kleinkind gemeinsam schaukeln kann. Außerdem gibt es Kletterpfähle, zwischen die man die eigene Slackline oder ein Seil

zum Ballwerfen spannen kann.“

Ein Stangenzelt aus Holz ermöglicht ein Verstecken und Rollenspiele. Zahlreiche Tierskulpturen wie eine Eule, ein Bussard, ein Specht, ein Eisvogel und eine Spielskulptur in Form eines Molches können entdeckt werden. Zwischen neu gepflanzten Sträuchern wie Haselnuss und Weißdorn bieten zwei Picknick-Sitzgruppen die Möglichkeit zum Verweilen. Der vorhandene Pilzunterstand dient als Regenschutz, Findlinge, Bänke, Sitzstämme und Radanlehnbügel runden das Angebot ab. Der Waldspielplatz, gelegen zwischen Neuer Linie und Bundesstraße 2, wird über den Zugang

zum Wald in der Teichstraße und den nach rechts abzweigenden Weg vor dem Forstamt erreicht. Aufgrund der Winterzeit sind die Zugänge zur rund 3.500 Quadratmeter großen Spielwiese derzeit stark verschlammt. Sobald es die Witterung zulässt, wird Rasen ausgesät und der Bereich begrünt.

Die Baumaßnahme wurden aus Eigenmitteln der Stadt in Höhe von rund 140.000 Euro finanziert. Der Zustand der Spielgeräte hatte eine Erneuerung notwendig gemacht. Im Vorfeld war die Planung bei einem öffentlichen Termin mit der Bürgerschaft abgestimmt worden. Insgesamt betreut die Stadt Leip-

zig 16 Waldspielplätze, die aufgrund ihrer Lage im Stadt- und Leipziger Auwald besonderen Anforderungen gerecht werden müssen und als Naturerfahrungsräume auch eine entsprechende Ausstattung aufweisen.

Neben dem Spielplatz Teichstraße wurden weitere 20 öffentliche Spielplätze im vergangenen Jahr vom Amt für Stadtgrün und Gewässer neugestaltet, darunter unter anderem der Spielplatz Schulze-Delitzsch-Straße, der Spielplatz im Johannapark, zwei Spielbereiche im Stötteritzer Wäldchen und die Spielplätze Friedrichshafener Straße und Hotherstraße. (PM)

Helfen Sie mit, Leipzig noch grüner und lebenswerter zu machen!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm startet eine bedeutende Aktion für unsere urbane Artenvielfalt: Gemeinsam mit allen Einwohnern der Stadt möchte der Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V. rund 5.000 Quadratmeter neue Blühinseln für Insekten schaffen. Dafür werden 5.000 Saatgutmischungen zur Verfügung gestellt. So einfach geht's:

1. Bestellen Sie Ihre Wildblumenmischung vom 20. März bis zum 10. April auf oekoloe.de kostenfrei.
2. Säen Sie die Mischung auf Ihrem Balkon, Fensterbrett oder im Hinterhof aus.
3. Freuen Sie sich über Ihren blühenden Beitrag für Leipzigs Artenvielfalt.

Mit der Aktion macht der Verein

auf den Verlust von blühenden Lebensräumen von Insekten und deren dramatischen Rückgang aufmerksam. „Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten sind in großer Not!“, erklärt Projektleiterin Antje Osterland. „Lebensräume und Nahrungsquellen schwinden zunehmend. Kleine blühende Flächen können einen großen Unterschied machen, denn: Jeder Quadratmeter zählt!“

Die Ökolöwen-Wildblumenmischung enthält 47 heimische Blühpflanzenarten, die speziell für die Region Leipzig zusammengestellt wurde. Einmal gesät, verwandelt sie einen Quadratmeter über Jahre in ein Blütenmeer, das perfekt auf die Bedürfnisse unserer Insektenwelt abgestimmt ist und schön aussieht. PM



Speziell für Leipzig: 47 heimische Wildblumensamen. Foto: ökolöwe

Saatgutbibliothek

Die Saatgutbibliothek der Stadt Leipzig geht am 10. Februar in der Leipziger Stadtbibliothek an den Start. Insgesamt 700 Tütchen mit Samen von Erbsen, Bohnen, Salat, Tomaten und Gartenmelde werden zur Ausleihe für Bibliotheksnutzer zur Verfügung stehen.

Die Idee: Die Nutzer leihen sich Samentütchen aus und bauen das Gemüse im eigenen Garten an. Nach der Saison sammeln die Nutzer die Samen und bringen diese in beigelegten Tütchen wieder zurück zur Bibliothek.

Die Ausleihe ist mit einem gültigen Bibliotheksausweis möglich. Die Entleiher erhalten neben dem Saatgut wertvolle Informationen zum Anbau der Gemüsesorten und der Wiedergewinnung für die Aussaat im nächsten Jahr.

„Willkommen im Wohnzimmer,...

PM

„...fühlen Sie sich wie Zuhause“, meint Daniel Matthees und zeigt einladend auf bequeme Sessel und Sofas. Fototapeten schmücken die Wände, Bücherregale laden zum Stöbern ein. Und wie Zuhause steht mittendrin ein großes Fernsehgerät. Marion Meyer ist begeistert, sie schaut sich für ihre Mutter um, die sich wochentags ziemlich einsam in ihrer Wohnung fühlt. „Ich las, dass die M&M Gesundheits- und Pflegedienst GmbH auch Tagespflege anbietet“, erklärt sie. „Ich wollte einfach mal hören, was das bedeutet, denn pflegebedürftig ist meine Mutter noch nicht, sie wünscht sich nur mehr Abwechslung im Alltag. Zudem“, so ergänzt sie, „wäre ich auch beruhigt, wenn ich wüsste, dass sie stundenweise gut betreut wird und sich wohlfühlt.“



Pflegedienstleiter Daniel Matthees weiß aus Erfahrung, dass das Wort „Tagespflege“ für so manchen missverständlich ist.

„Unabhängig von einer Pflegestufe betreuen wir in unseren extra dafür eingerichteten Räumlichkeiten ältere Menschen ein oder mehrere Tage in der Woche und verschaffen so den pflegenden Angehörigen auch ein Stück mehr Freiheit in ihrem Alltag“, erklärt er und schildert in etwa den Tagesablauf: Gegen 8 Uhr werden die Senioren vom Fahrdienst von Zuhause abgeholt und dort gegen 16 Uhr wieder wohlbehalten abgesetzt. Wenn sie im Haus Stötteritz eintreffen, zieht schon der Duft von frisch gebrühtem Kaffee



Gemeinsam statt einsam, so das Motto der M&M Tagespflege. Mahlzeiten und ein kleines Schwätzchen mit dem Tischnachbarn genießen.

und selbst gebackenen Brötchen durchs Haus. Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken kann sich dann jeder nach seinen Wünschen und Bedürfnissen beschäftigen. Die einen lesen Zeitung, die anderen kochen gemeinsam, spielen Karten oder Bingo, und die meisten freuen sich darauf, neue Bekanntschaften zu schließen.

Zudem gibt es die Möglichkeit, einen Friseur- oder Fußpflegetermin zu buchen oder einen

Arzt zu konsultieren, der ebenfalls im Haus Stötteritz sein Domizil hat.

Daniel Matthees zeigt auf den Veranstaltungsplan an einer Pinnwand im Flur. Da wird nicht nur zum Basteln eingeladen, sondern auch zum gemeinsamen Singen und Musizieren mit den Kindern vom benachbarten Kindergarten. Da werden Erinnerungen aus früheren Zeiten

geweckt oder Kleidungsstücke anprobiert, die das Modemobil regelmäßig saisonal offeriert. „Eigentlich“, so überlegt Daniel Matthees, „wäre das Wort Tagesbetreuung tatsächlich zutreffender, aber letztendlich übernimmt ja die Pflegekasse ab Pflegestufe 2 die Kosten sowohl für den Fahrdienst als auch für die ganztägige Betreuung.“ Allerdings müssen sich die Teilnehmer mit einem kleinen Obolus an den Verpflegungskosten beteiligen. Aber auch hier kommt Hilfe vom Sozialamt, wenn man den Beitrag nicht bezahlen kann.

„Das klingt alles gut“, ist letztendlich auch Marion Meyer überzeugt. „Aber welche bürokratischen Hürden muss ich jetzt nehmen, damit meine Mutter die Tagespflege nutzen kann?“ „Keine“, erklärt Daniel Matthees abschließend. „Sie vereinbaren einen kostenfreien Schnuppertag mit uns, und wenn es Ihrer Mutter gefällt, kümmern wir uns um alles andere.“

era

i M&M Gesundheits- und Pflegedienst GmbH – Tagespflege
Holzhäuser Straße 78a
Telefon: 0341 | 8 60 84 82
kontakt@mm-pflegedienst.de

Fremdsprachige Belletristik für Bibliothek der Sprachen gesucht

In der Leipziger Stadtbibliothek wird eine Bibliothek der Sprachen aufgebaut. Dafür bitten die Leipziger Städtischen Bibliotheken um fremdsprachige belletristische Bücher. Es soll ein großes Bücherregal entstehen, das die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Stadt widerspiegelt und den Zusammenhalt stärkt. Das Regal wird mit möglichst vielen verschiedenen, fremdsprachigen Büchern gefüllt und soll zum Stöbern, Verweilen und Austauschen einladen. Die feierliche Eröffnung ist für den 4. April zur Nacht der Bibliotheken geplant. Das Projekt im Themenjahr „Buchstadt Leipzig 2025“ richtet sich an alle Leipziger Bürgerin-

nen und Bürger, insbesondere solche mit einem fremdsprachlichen Hintergrund oder einer anderen Muttersprache als Deutsch. Begleitet wird es durch weitere Aktionen und Veranstaltungen, welche die Vielfalt der Sprachen und Kulturen feiern.

Im Rahmen der Mitmachaktion sind alle eingeladen, ihr Lieblingsbuch in ihrer Mutter- oder Familiensprache für das Regal zu spenden. Jedem Buch kann eine Empfehlungskarte mit einer Kurzvorstellung beigelegt werden. Ab sofort können passende Bücher und Leseempfehlungen in der Stadtbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken abgegeben werden. PM

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- bevorzugt Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herr Töpfer
Telefon: 0341-521 55 50
Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath
Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Ortsblatt-Leipzig erscheint in:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Selbst aufgeben im Internet:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Immobilien & Wohnungen

Elektriker sucht Immobilie, gerne auch eine die Zuneigung bräuchte. 034206 694806

2+-Zi-Whg im Leipziger Westen (vorzugsweise Lindenau/Plagwitz) gesucht! Herzliche u. ordentliche Sozialarbeiterin (29J.) sucht Whg. (55+qm) mit Balkon in freundlicher Hausgemeinschaft, WM max. 760 Euro, Mietbeginn ab sofort mgl. Über einen Anruf/eine Nachricht würde ich mich sehr freuen, Tel.: 0162/7287225

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Handgemachte Sächsische und Mediterrane Feinkost aus der Region. Jetzt entdecken auf <https://www.lafermelatine.com>

Senioren & Pflege

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Tel.: 0341 | 4 41 74 43 0. 0171 | 9 00 44 10

AUSTAUSCH und VERANSTALTUNGEN für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, ist oft isoliert. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen, kostenfrei. Veranstaltungen: Austausch am Abend, einmal monatlich 19:00; Vortrag und Austausch „Rollentausch durch die Erkrankung/Pflegesituation“ 12.02.2025 16 Uhr. Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Allgemeiner PFLEGEKURS „Pflege in der Häuslichkeit“. Der Kurs ist kostenfrei für alle gesetzlich Krankenversicherten. Eine Pflegestufe ist keine Voraussetzung. Willkommen sind nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch am Thema Interessierte. 6 Termine immer montags von 10 bis 13 Uhr im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornberger Str. 2 in Leipzig-Ost Interessiert? Es sind noch Plätze frei!! Anmeldung unter: kontakt@pflegenetzwerk-leipzig.de oder 0341 | 5832411.

Haus & Garten

Ihr*Allroundhandwerker / Maler / Mann*f. a. Fälle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur. Hecken & Baumschnitt + Fällung, Freischnitten*v. Verwild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Auch Gießen bei Abwesenheit, Tel. 0176/22576557

Kleingarten 200 qm in Probstheida abzugeben. Wasser und Strom vorhanden. Telefon: 0171/3185806

Verkaufe umständehalber Garten im KGV „Am Rietzschkestrand“. Ca. 600 m², massive Laube (Dach 2024 neu gedeckt), Strom und Brauchwasser vorhanden. Preis ca. 4000,- Euro. Bei Interesse bitte unter 0176/43336060 melden.

Hauttiere

Rhodesian Ridgeback Welpen aus liebevoller Hobbyzucht zu verkaufen! Näheres unter: 0176 / 24742778

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente – ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Lehrer gibt Nachhilfe (Engl. / Sp. Gymn. + Ma. / Phy. OS) 45,- Euro / 90Min., Tel. 0176 / 64070583

Gitarre & Keyboard bei ausgebildetem Musiklehrer, musikunterricht-franke.de, Tel. 03414134366

Auto & Fahrrad

Vermietung Dachbox Thule Force XT Sport, Zuladung 75 Kilo, Eigengewicht 14,7 Kilo, Rechts und Links zu öffnen, Preise für 7 Tage 30,- Euro / 14Tage 50,- Euro, Tel. 0173 – 3297441, E-Mail: info@dienstleistung-marggrafandree.de

ZÜNDAPP Zweiräder von Liebhaber für Privatmuseum gesucht! Zustand egal, auch defekt oder in Teilen, sowie Ersatzteile, Händlerbestände, Sammlungen, Scheunenfunde. Gerne auch andere deutsche Marken. 0160/96855424

Dienstleistungen

Keine Lust auf Schnee schieben? Die Firma „Mann Vom Fach“ ist für sie da! Ganz gleich, ob es um die Reinigung von Pflastersteinen, Winterdienst, Kleinreparaturen, Heizungskontrollen, Gartenpflege oder Gebäudereinigung geht – die Firma „Mann Vom Fach“ ist das ganze Jahr für Sie da! „Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, damit Ihre Immobilie und Außenbereiche immer gepflegt bleiben“, erklärt Inhaber Serhat Atsak. Zuverlässig, individuell, professionell – Kontaktieren Sie die Firma „Mann Vom Fach“ für ein unverbindliches Angebot! Tel. 0162 3276833, E-Mail: mannvomfach.sa@web.de

Deutscher Ordnungsliebhaber kommt in Deinen Privathaushalt und bringt alles auf Vordermann. (0151 41929757)

Übern. Blitzentrümpelung / Haushaltsauflg. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen, Alles*aus*einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung Laub & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischnitten / verwilderte Gärten, Tel. 0341/2288351

Verlegung von Wand-/Bodenfliesen, Terrassenplatten, Pflaster in Hof und Einfahrt, Laminat-, Vinyl- und Teppichboden. Fa. J. Kunze, Tel.: 0151/55735897

Freizeit & Hobby

Lokschilder aller Art und Betriebsbuch Lokomotive gegen gute Bezahlung von Sammler gesucht. Tel. 0175/2611721

Stellenmarkt

Physiotherapeut (m/w/d) für Praxis in Leipzig-Schönefeld gesucht! Nachricht an hallo@physio-kullrich.de

Urlaub

Urlaub an der Mosel ab 41,00 Euro pro Person / Nacht, Pension Friederich / Weingut Hugo Friederich & Sohn, www.weingut-hugo-friederich.de, Tel: 02673 / 1300

Ohne Werbung geht es auch, aber ohne Kunden?

www.ortsblatt-leipzig.de

Lesungen zur Buchmesse

i Frauenkultur
Windscheidstraße 51

Mi., 26. März, 17.30 Uhr:
Lesung & Gespräch
Das Haus der Frauen –
La casa delle donne.
Mit Elisabeth Pricken, Berlin.

19 Uhr: Lesung, AvivA Verlag:
Sand im patriarchalen Getriebe – Zur Geschichte der Frauen-Buch-Bewegung.
Mit Doris Hermanns, Berlin.

Do., 27. März, 17 Uhr:
Lesung: frauenorte sachsen
Geschichten von Stärke und Inspiration. Mit Sibylle Kuhn.

Do., 27. März, 19 Uhr:
Lesung, Unrast Verlag
Erinnern heißt kämpfen – Kein Schlussstrich unter unsere Stimmen. Mit Ali Sirin & Gamze Kubasik & Lydia Lierke in Kooperation mit „Offener Prozess – ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex“.

Fr., 28. März, 16 Uhr:
Lesung, Edition Nautilus
Lesben sind die besseren Väter.
Mit Lisa Bendiek.

Fr., 28. März, 18 Uhr:
Lesung, Unrast Verlag
Das Ende der Frauenrechte in Afghanistan. Geflüchtete Frauen berichten. Mit Sur Esrafil.

Ab 20 Uhr: Lesbische Büchernacht & Queerparty
Spannende, berührende und humorvolle Geschichten von Leidenschaft, Liebe, Leben und Erotik. Eintritt: 8 bzw. 6 EUR ermäßigt (incl. Party)

Ab 22.30 Uhr:
Die Queere-Partynacht

Sa., 29. März, 15.30 Uhr:
Lesung & Gespräch
Aktuelle sexualwissenschaftliche Veröffentlichungen – mit Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voss, Hochschule Merseburg.

Sa., 29. März, 19.30 Uhr:
Lesung, Unrast Verlag
Queer-feministische Positionen – Ausgangspunkt: Südamerika und die Karibik. Mit Katya Meyer & Veronica Orsi

So., 30. März, 11 Uhr:
Lesung & Gespräch
Ulrike Helmer Verlag: Mütter in die Politik! Mit Sarah Zöllner.

So., 30. März, 13 Uhr:
Lesung & Gespräch
Dörlemann Verlag. Flimmern im Ohr. Mit Barabara Schibli.

Freitag, 07. März, 20 Uhr:
SCHLICHT & ergreifend
[Improvisationstheater] spielt „Amor – Liebe meines Lebens“
Ein Blick, ein Knistern, Schmetterlinge im Bauch. Große Gefühle, große Träume. Aber ist sie es wirklich? Die Liebe meines Lebens? Das Modell „große Liebe“ lässt uns nicht los. Zeit, sich mal auf der Improbühne damit zu befassen:
Bei dieser improvisierten Love-story hat allerdings nicht nur Liebesgott Amor die Finger im Spiel, sondern auch das Publikum.

i Dachtheater, Haus Steinstraße, Steinstraße 18



Improvisationstheater auf der Suche nach wahrer Liebe – suchen Sie mit!
Foto: Eva Schneider

Anzeigen

Der neue Hyundai INSTER ist da.

Der perfekte Stadtfliitzer für einen modernen Lifestyle. Are you in?

ab 149 EUR¹
mtl. finanzieren

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) Batterie 42 kWh: Energieverbrauch* kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 227 km². Abbildung zeigt aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON Select

mtl. finanzieren ab **249,- €²**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch* kombiniert: 6,8 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO2-Klasse: E. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai KONA Select

mtl. finanzieren ab **276,- €³**

Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch* kombiniert: 5,7 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO2-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

HYUNDAI

Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.03.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS)	23.900,00	3.453,60	48 Monate	10.000 km	149,00	12.619,20	18.534,40	1,99 %	1,97 %
² Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS)	34.990,00	2.894,40	48 Monate	10.000 km	249,00	18.194,80	30.146,80	3,99 %	3,92 %
³ Hyundai KONA 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)	26.400,00	1.922,40	48 Monate	10.000 km	199,00	14.287,68	23.839,68	3,99 %	3,92 %

* Die angegebenen Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE
Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE
Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

Kalendergeschichten

Leipzig erholte sich nur mühsam von den Folgen des Siebenjährigen Krieges, der 1763 zu Ende gegangen war.

Erste neue Lebensimpulse kamen von den Künsten: 1764 entstand auf der Pleißenburg die „Zeichnungs-, Malerey- und Architektur-Academie“ mit Adam Friedrich Oeser als Direktor. Hier konnte Oesers Schüler, der junge Johann Wolfgang Goethe, der 1765 zum Studium nach Leipzig gekommen war, mitverfolgen, wie für das im Bau befindliche Komödienhaus auf der Rannischen Bastei ein prachtvoller Bühnenvorhang entstand, der Shakespeare in den Mittelpunkt stellte.

Am 10. Oktober 1766 wurde der erste Leipziger Theaterbau eingeweiht, sein Direktor war Heinrich

Ein Leben fürs Theater: Heinrich Gottfried Koch



Heinrich Gottfried Koch

Gottfried Koch. Dessen Todestag jährte sich am 3. Januar zum 250. Mal. Geboren am 9. Januar 1703 in Gera, studierte Koch an der Universität Leipzig zunächst Jura, gab das Studium 1728 aber auf und schloss sich der Schauspieltruppe von Friederike Karoline Neuber an. Er trat nicht nur als Schauspieler auf, sondern wirkte auch als

Theaterdichter, Übersetzer und Dekorationsmaler. 1749 erhielt er den Titel „Kurfürstlich Sächsischer Hofkomödiant“ und gründete eine eigene Schauspieltruppe, zu der auch seine Frau Christiane Henriette Koch gehörte. Sie spielten im Theater am Großen Blumenberg und in Quandts Hof. 1752 führte Koch in Leipzig mit großem Erfolg das erste deutsche Singspiel „Der Teufel ist los“ von Christian Felix Weiße auf und 1756 Lessings „Miss Sara Sampson“.

Schon längere Zeit bemühte sich Koch um einen Theaterbau in Leipzig. Gemeinsam mit dem vermögenden

Rauchwarenhändler Gottlieb Benedict Zehmisch gelang es dann, das Komödienhaus auf der Rannischen Bastei (später Richard-Wagner-Platz) mit 1186 Plätzen zu errichten. Im Eröffnungstück „Hermann“ von Johann Elias Schlegel stand Koch selbst als Schauspieler auf der Bühne, der junge Goethe verfolgte die Aufführung im Publikum. Auf einem erhalten gebliebenen

Theaterzettel findet sich der Zusatz, die Besucher möchten darauf verzichten, zwischen den Akten auf die Bühne zu laufen, um mit den Schauspielern zu sprechen. Das Theater spielte auch außerhalb der Messen

und bot ein vielfältiges Programm. Nicht allen gefiel das: die Leipziger Universität verbot ihren Studenten zeitweilig den Besuch von Singspielen, da sie um Fleiß und Moral der Studierenden fürchtete. Ungeachtet solcher Angriffe gelang es Koch bis zu seinem Weggang aus Leipzig Ende der 1760er Jahre, dem neuerrichteten Komödienhaus ein hohes Ansehen zu verschaffen.

1796 ging das Theater in den Besitz der Stadt über, 1817 wurde es in klassizistischem Stil umgebaut. Beim Bombenangriff am 4. Dezember 1943 wurde es zerstört.

Text | Fotos: Dagmar Schäfer



Komödienhaus auf der Rannischen Bastei um 1840.

Anzeigen

Kompetente
Beratung im
Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK
Fachgeprüfter Bestatter · Bestattungsvorsorge



Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de

„Das schönste
Denkmal, das ein
Mensch bekommen
kann, steht in
den Herzen seiner
Mitmenschen.“

Albert Schweitzer

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

☎ 034291/32103
Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

☎ 034298/68376
Markt 1
04425 Taucha

☎ 034297/40399
Auguste-Schulze-Straße 2a
04288 Leipzig

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänssel e. K.

Einfach zauberhaft: Leipziger Babystartpaket – Extratermine mit den Strickdamen

Wer will fleißige Strickerinnen sehen, der muss ins Stadtbüro am Burgplatz gehen. Ende Januar gab es wieder die Möglichkeit, einige Damen kennen zu lernen, die allerliebste Sachen aus Wolle für Neugeborene häkeln und stricken. Zu ihnen gehören auch Stefanie und Conny. Dankenswerterweise haben sie sich auch für ein Foto zur Verfügung gestellt.

Die an die Stadt übergebenen Sachen sind Teil der Babystartpakete für frischgebackene Eltern. Das Leipziger Babystartpaket mit nützlichen Infos und Geschenken kann nicht nur zu den Öffnungszeiten des Familieninfobüros (dienstags und donnerstags) abgeholt werden, sondern auch an zusätzlichen Terminen, so am Mittwoch,

12. März, und am Mittwoch, 14. Mai, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Stadtbüro (Burgplatz 1, Eingang Markgrafenstraße).

Das Besondere an diesen Nachmittagen ist, dass einige der vielen fleißigen Strickdamen anwesend sind und ihre vielfältigen Kreationen für Babys vor aller Augen ausbreiten. Das muss man mal gesehen haben, was die Frauen aus Wollspenden mittels Strick- und Häkelnadeln alles gezaubert haben. Es ist eine Freude, das anzuschauen, diese Schuhchen, Püppchen, Mützchen, Jäckchen und Täschchen. Einfach zauberhaft.

Text | Foto: anne



Weitere Termine unter:
www.leipzig.de/familien



Stefanie und Conny sind zwei von vielen Strickdamen.

Mit Känguru, Rabe und Erdmännchen: Kinderstadtplan für Löbnig und Umgebung

Mit dem Känguru am Silbersee hüpfen, dem Kulturraben im Dölitz Holz folgen und den Erdmännchen am Moritzhof begegnen – das ist ab sofort mit dem Kinderstadtplan für Löbnig, Marienbrunn und Dölitz-Dösen möglich. Gemeinsam mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen aus den Einrichtungen in den drei Stadtteilen bereitete das Kinder- und Jugendbüro in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Leipzig, dem Stadtteilzentrum Löbnig und dem Familienprojekt „Hand in Hand“ den Stadtplan vor.

Der tierische Stadtführer ist ab jetzt unter anderem im Kinder- und Jugendbüro Leipzig, Johannissallee 20, und im Stadtteilzentrum Löbnig, Zwickauer Str. 127c, erhältlich und steht zum Download bereit:

www.leipzig.de/familienangebote und
www.leipziger-kinderbuero.de

„Wir freuen uns sehr über die immense Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Entstehung dieses Plans! Sei es in Ferienworkshops im Stadtteilzentrum, Befragungen bei Familiennachmittagen durch das Projekt ‚Hand in Hand‘, Hortprojektwochen in der Grundschule Marienbrunn oder durch Rückmeldungen des Kinderrats der 9. Grundschule, da kam einiges zusammen“, ist Chris-



tian Gundlach vom Kinder- und Jugendbüro begeistert. „Ziel des Kinderstadtplanes ist, dass Kinder mit und ohne Unterstützung von Erwachsenen befähigt werden, ihr Viertel zu erkunden und sich damit zu identifizieren. Den beteiligten Kindern und uns ist auch wichtig, dass der Plan von möglichst vielen Menschen genutzt werden kann. Deshalb finden sich darauf auch ausschließlich nicht-kommerzielle Angebote, um niemanden aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten auszuschließen.“

Känguru, Rabe und Co. zeigen die vielfältigen Angebote – von der Tabaksmühle bis zum Dölitzer Holz. Neben den zahlreichen Spielplätzen und den großen Naturräumen gibt es verschiedene Jugend- und Familienbegegnungsorte sowie Sport-, Musik- und Bewegungsangebote zu entdecken. Letztere sind für Dr. Ulrike Leistner vom Gesundheitsamt besonders wichtig. „Bewegungsmangel ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Der Kinderstadtplan setzt ein Zeichen und macht die Vielzahl an vorhan-

denen Bewegungsmöglichkeiten – von öffentlichen Spielplätzen, über Tischtennisplatten bis hin zu den verschiedenen Vereinssportangeboten – sichtbar und lädt so zu mehr Bewegung im Alltag ein.“

Weitere Kinderstadtpläne gibt es bereits für die Leipziger Innenstadt, den Nordosten (Mockau und Thekla), den Inneren Osten, Schönefeld, die Georg-Schumann-Straße, Grünau-Mitte, Knautkleerg-Knauthain, Paunsdorf und Schleußig.

Bis zum 28. Februar
2025 wechseln und
Gutscheine sichern.

**Dein Gönn-dir-Bonus: Hol dir
Leipziger Energie und shoppe
für 50 € im Paunsdorf Center!**

Wechsle bis zum 28. Februar 2025 zu den
Leipziger Stadtwerken und sichere dir mega
günstige Energie und **50 € Shopping-Guthaben**
für Mitteldeutschlands größtes Shoppingcenter.

L.de/stadtwerke



Jetzt
mit **50 €**
Gönn-dir-Bonus*



Jedes
WATT
mega &
günstig

Leipziger
Stadtwerke